

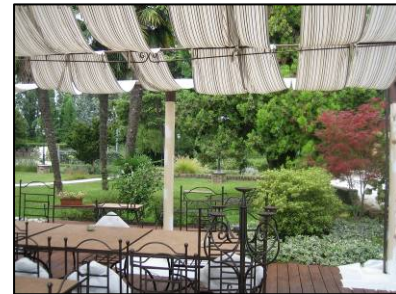


Und heuer gelang es uns: Wir drei, nämlich Fritz Nedved, Karl Hofmann und ich, waren fit und konnten zu dritt an der 38.



Riviera Fiorita 2014 teilnehmen. Andere Mitglieder meldeten sich leider nicht!

Bis 3 Wochen vor dem Termin gab es auch heuer das große Bangen, ob das Bootskorso tatsächlich stattfinden wird, hatte doch ein Tornado im Sommer Verwüstungen an der Riviera del Brenta angestellt und obendrein sind auch die Sponsoren erneut weniger geworden.



Zimmer hatte ich natürlich wieder im Hotel „La Rescossa“ in Mira Porte bestellt.

Eszter, Karl und ich waren schon am **Donnerstag 10.09.** angereist und bummelten am **Freitag 11.09.** vormittags durch den Wochenmarkt in Dolo. Am Nachmittag trafen auch Elisabeth und Fritz im Hotel ein. Abends besuchten wir mit einem Karton österreichischen Grüner Veltliner unter dem Arm unsere lieben Freunde vom örtlichen Ruderverein „G.R. Rivierasco Mira-Oriago“, um uns für das Boot, diesmal ein Sandolo, zu bedanken.

Auch heuer unter dem neuen Präsidenten Andrea Vecchiato erlebten wir die uns bekannte italienische Gastfreundschaft und Großzügigkeit, denn ganz selbstverständlich borgten sie uns den Sandolo für Sonntag. Wieder ohne jedes Entgelt oder Spende für die Bootserhaltung (wie das „Land auf und Land ab“ üblich geworden ist) und brachten uns das Boot auch wieder an den Start nach Stra.

Anschließend kehrten wir in „unserer“ Pizzeria „La Macedonia“ ein und genossen in den paar Tagen unseres Aufenthaltes deren köstliche Speisen und Getränke.

**Samstag 12.09.** entschieden wir uns nicht für den normalen Venedig-Besuch, sondern Eszter, Karl und ich besuchten die „Regata di Mestre“ in San Giuliano beim Verein Voga Veneta Mestre. Nicht nur um eine „Regata Veneziana“ zu sehen, sondern vor allem weil unser lieber Freund Lino Fanea dort als Schiedsrichter fungierte und wir zwischen den Rennen Gelegenheit zu einem ausgedehnten Plauscherl hatten.



Bevor wir wieder zur „La Macedonia“ schmausen gingen, besuchten wir in Mira-Porte die Ausstellung über die von Mitgliedern der Pfarre handgefertigten Modelle von Kirchen, Palazzi und Booten.



**Sonntag 13.09.:** Strahlender Sonnenschein und wir drei fahren wieder mit dem „Figurante-Bus“ von Mira-Porte zum Start nach Stra. Dort das Übliche: Boot herrichten, um etwa 10:00 Uhr Gruß-Adressen verschiedener Persönlichkeiten der Region und das Corteo setzt sich in Richtung Malcontenta in Bewegung (ca. 25km).

Für das Mittagessen in Mira war heuer im Park gedeckt, vielleicht auch deshalb, weil in der schattigen Allee verschiedene örtliche Betriebe ihre Produkte feilboten.



Auch wenn ich mich schon erneut wiederhole, doch wie seit Jahren - ich bereits das 17. Mal - freuten wir uns während der Fahrt riesig über den Applaus von tausenden Zuschauern, welche die Ufer des „Naviglio Brenta“ säumten und den Ruderern viele "alza remi" (der Gruß „Ruder hoch“) abver-

langten. Herrlich war die wunderbare Atmosphäre des historischen Bootskorsos, umrahmt durch schöne Frauen, herrliche Roben und klassischer Musik.



Beim Ziel in Malcontenta ruderten wir die Mascareta zum wartenden Motorboot des Rudervereines „Rivierasco“, welches die Boote des Vereines und uns im Schlepptau (traino), in recht beschaulicher Fahrt flussaufwärts, zurück nach Mira brachte. Karl und ich genossen diesen stimmungsvollen Abschluss in der Abendsonne zum zweiten Mal, Fritz war auch sehr zufrieden.

Schon jetzt freue ich mich auf die 39. Riviera Fiorita im September 2016 und hoffe, dass es den Veranstaltern gelingt diese wunderschöne Tradition fortzusetzen.



Voga Veneta Vienna  
Erster Wiener Gondelverein  
*Dominik Loss (Nino)*



Wien, im Oktober 2015

